

Presseinformation

11. Februar 2003

Wanderausstellung „Alles im Griff?“ ab heute in St. Pölten

Bisher 5.000 Schüler bei Suchtvorbeugungs-Workshops

Die Wanderausstellung „Alles im Griff?“ der Fachstelle für Suchtvorbeugung NÖ, die bisher in acht Gemeinden Niederösterreichs sowie in Klagenfurt zu sehen war, macht ab heute, 11. Februar, im Karmeliterhof in St. Pölten Station. Insgesamt besuchten bislang rund 5.000 Schüler aus Niederösterreich die begleitenden Workshops, mehr als zwei Drittel der Ausstellungsbesucher sind unter 16 Jahre alt.

Die Ausstellung setzt sich auf vielfältige und anschauliche Weise mit dem Massenphänomen Sucht auseinander. Den Besuchern wird an Hand einfacher Beispiele bewusst gemacht, dass Sucht nicht erst bei der Einnahme illegaler Drogen beginnt. Auch handlungsbezogene Süchte wie Essstörungen, Arbeits-, Spiel- und Konsumsucht können das Leben des Einzelnen und das seines sozialen Umfeldes schwer beeinträchtigen und müssen professionell behandelt werden: Suchtverhalten ist nämlich kein Fehlverhalten, sondern eine schwere, oft unterschätzte Krankheit.

Erfahrene Suchtpräventionsexperten führen durch die Ausstellung und informieren die Besucher an Hand zahlreicher Stationen über die verschiedenen Suchtformen. Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden die Alltagssüchte Nikotin und Alkohol. Thema der begleitenden Workshops ist die aktive Auseinandersetzung mit den persönlichen Schutz- und Risikofaktoren der vor allem jungen Teilnehmer, um Suchtverhalten erst gar nicht aufkommen zu lassen.

„Alles im Griff?“ im Karmeliterhof St. Pölten ist bis 28. Februar jeweils Mittwoch bis Freitag von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Eintritt, Führungen und Workshops sind kostenlos. Nähere Informationen bei der Fachstelle für Suchtvorbeugung NÖ unter den Telefonnummern 02742/314 40-14 bzw. 0676/304 65 51, Hr. Ebner, sowie im Internet unter www.alles-im-griff.at.